

14. September 2011 - 00:04 Uhr · Sarah Estermann · Kultur

Farbenfrohe Momentaufnahmen



Flattingers Bilder erzählen von flüchtigen Begegnungen in der Großstadt. Bild: Estermann

Die Berufsvereinigung Bildender Künstler Oberösterreich zeigt zurzeit unter dem Titel „Augenblicke“ neuere Arbeiten von Alfred Flattinger. Geboren 1952 in Linz, studierte Flattinger Malerei und Grafik in Wien und Linz. Heute ist er als Lehrer an der HTL für Bau und Design und als Künstler tätig.

Der Name der Ausstellung ist für Alfred Flattinger Programm. Seine Bilder erzählen von flüchtigen Begegnungen an nicht näher definierten Orten. Zufällige Momentaufnahmen, die aus dem Leben gegriffen sind. „Augenblicke“ im Vorbeigehen. Flattingers Themenrepertoire darf klassisch genannt werden, er setzt sich in seinen Arbeiten vornehmlich mit Menschen und Landschaften auseinander. Am Anfang des Schaffensprozesses steht das „gedankenlose“ (Flattinger) Skizzieren, das einerseits der Verinnerlichung des Formenrepertoires dient, andererseits sind die Skizzen oft Ausgangspunkt für weitere Arbeiten.

Die technische Umsetzung erfolgt mit Blei- und Farbstift, wie in den älteren Zeichnungen von 2006, oder mittels Eitempera, eine Maltechnik, die der Künstler aufgrund seiner Unmittelbarkeit und der kurzen Vorbereitungszeit sehr schätzt.

Während manche Bilder inhaltlich kaum näher bestimmt werden können, scheinen andere wiederum vom turbulenten Leben in der Großstadt zu handeln, vielleicht von Nachtlokalen, vom urbanen Alltag der Menschen. Flattinger verarbeitet seine Gedanken mit spontan hingeworfenen Pinselstrichen, in bunten Farben. Das Ergebnis sind expressive Bilder, die freundlich, fröhlich, vital und dynamisch wirken – wenn auch nicht allzu tiefinnig.

Info: Bis 28. 9. in der BVOÖ, Ursulinhof; Mo-Fr 15-19, Sa 10-17 Uhr.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Farbenfrohe-Momentaufnahmen;art16,711065>